

Südharzer fahren im März zur Messe

CeBIT brachte Weko spürbaren Aufwind

NORDHAUSEN (jf). In der Wilhelm-Nebelung-Straße werden in vier Wochen die Koffer gepackt. Mitarbeiter der Weko Informatik GmbH fahren nach Hannover. Das Ziel ihrer Reise ist die CeBIT, eine der größten Computer-Fachmessen der Welt. In der Halle 5 werden die Südharzer ihren Stand aufbauen. Und sie blicken der einwöchigen Messe – vom 12. bis 19. März – schon erwartungsvoll entgegen.

Auch im Vorjahr waren sie dabei. Und ihre Teilnahme erwies sich als Volltreffer, hat dem Unternehmen viel gebracht. Wertvolle Kontakte nahmen die Nordhäuser auf. Die wirken sich heute noch positiv auf die Firma aus. „Von einem CeBIT-Auftritt zehren wir 25 Monate lang“, berichtete gestern Weko-Geschäftsführer Werner Kopmann. Häufig entwickeln sich aus den Anfragen sehr fruchtbare Projekte. Als Höhepunkt des Vorjahres galt ein Kooperations-Vertrag mit einem Unternehmen aus der

Nähe von Osnabrück über ein Auftragsvolumen von 50 000 Euro. Die Nordhäuser Fachleute installierten dort ihr Archivierungssystem.

In diesem Jahr sei die Stimmung zwar ein wenig gedämpfter, aber keineswegs pessimistisch. Kopmann sieht keinen Grund zum Jammern. Sein Unternehmen richte sich bundesweit aus. Deshalb sei die CeBIT für Weko so wichtig. Das Nordhäuser Systemhaus für Informatik will in Hannover seine neuesten innovativen Lösungen für kleine und mittelständische Unternehmen präsentieren. Ein neues Projekt der Weko ist die Rechenzentrumsvermietung. Mittelständischen Unternehmen wird eine komplette computergesteuerte Infrastruktur auf Mietbasis angeboten. Auch diese Neuheit will Weko auf der CeBIT dem Fachpublikum vorstellen.

Der Südharzer Betrieb behauptet sich seit elf Jahren auf dem hart umkämpften Markt und beschäftigt 17 Mitarbeiter.